



Julius Rothenberg



66. Gr. Steinstraße 66, Halle a. S. 66. Gr. Steinstraße 66,

empfiehlt:

einen großen Vorrat zurückgesetzter
Kleiderstoffe
ganzes Meter 30, 40, 50 und 60 Fig.
Jaquettes für Damen

4 Mark.

Umhänge
unter Selbstkostenpreis.

Prima rein Leinen,

1/2 breit, ohne jede Appretur, zu unermüßlichen Arbeitenden, Nachtbinden, Bettlischen u. s. w. ganz vorzüglich geeignet, trotz in großen Quantitäten ein und offener Folge zu dem äußerst niedrigen Preise von 8 u. 9 Zkr. das Schock (in ganzen und halben Schocken). Feineres Leinen, 1/4 breit, in rein weißer Färbung, zu Damenwäsche sich vorzüglich eignend, zu 10 und 11 Zkr. das Schock. 1/2 und 3/4 breite Leinwand zu Bettbezügen und Bettlischen ohne Nacht empfehle in größter Auswahl bei bester Güte zu billigstem Fabrikpreise.

Eigene Fabrik von Leinwand und Wäsche.

C. A. Schnabel, 2. gr. Märkerstr. 2.

ganz nahe am Markt und an der Leipzigerstraße.

Trotz bedeutenden Preisaufschlags offerire:

Schiefertafeln

| Größe | 20/14 | 22/16 | 24/17 | 27/19 | 29/21 | 31/23 | |
|----------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------------------------|
| ohne Stimen | 3,- | 3,50 | 4,50 | 5,50 | 6,50 | 8,25 | Mit runden Ecken 30 A. |
| Heilig tünchet | 4,75 | 5,75 | 7,- | 8,- | 10,- | | mit Blechdecken 2,50 Aufschlag. |

Schiefergriffel zu billigen Preisen. **Fathenbriefe** in Rollen fr. pr. Dbd. 1,75, mit Buchstaben pr. Dbd. 2,90. **Gratulationskarten, Stammbuchblumen** (Gelegenheitskauf) das große Blatt für Händler b. 5 A. an. **Papierlaternen** 12 1/2, 30, Dbd. 75 A., bei Weinrentnahme entsprechenden Rabatt. **Beiersche Tinten** f. Wiedervertäufler franco Halle mit Rabatt. **G. E. Krause**, Leipzigerstr. 31, am Thurm.



Achromatische Krimmstecher

für Reize und Theater von 12 Mark.

Größtes Brillenlager.

Carl Schneider,

Optiker aus Rathenow,

37. Gr. Ulrichstraße 37.

Engl. Chamottesteine E. M.

offerire mit Nr. 90. pr. mille ab Platz Caffa.

W. Roeder.

Inventar-Auction

zu Unterwiederstedt bei Sandersleben.

Donnerstag den 20. Juli 1882 Vormittags 10 Uhr sollen wegen Wirtschaftsaufgabe auf dem Korte'schen Gute zu Unterwiederstedt:
6 gute Arbeitsspindel, 3 Ache, 1 Ferie, 4 Schweine, 4 Wirtschaftswagen, 2 Kühe, 1 Altkuhle, 1 Drill, 1 Dreifach, 1 Sichel, 1 Reinigungsmaschine, 1 Rubenscheibe, 2 Ringer, 2 Bau und die verschiedensten anderen Wirtschaftsgüter öffentlich unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.



Einige 30 der besten Sibirischen und Mecklenburgischen Reit- und Wagenpferde sind eingetroffen zum Verkauf.

A. Gross, Magdeburgerstraße 32.

Die Musikal. Instrumenten-Handlung

von **Wiedemann's Nachfolger**, Parfümerstr. 10, empfiehlt **Zithern** in bekannter Güte von 5 A. an, **Zitherschulen** zum Selbstlernen von 2 A. an, **Saiten in vollständiger Auswahl**, Prima-Blase, zu billigen Preisen. **Harmenikas** in 10 verschiedenen Sorten von 2,50 A. an. **Trommeln** in 6 verschiedenen Sorten von 2-24 A.

Auch bringe mein großes Lager von **Blas- und Streich-Instrumenten**

in empfehliche Erinnerung.

Reparaturen prompt und billigst.



Mein Magazin für **Kunst- u. Luxusgegenstände**

habe einem gebrechen Publikum bestens empfohlen. Dasselbe ist mit vielen

ausgestattet und bietet eine reiche Auswahl

passender Geschenke in: **Beleuchtungs-**

gegenständen aller Art, cuivre poli, Bronze- und Eisenguss-

waren, II. Wiener Holz- und Lederwaren, Pariser Por-

zellan, I. Figuren und Büsten u. s. w.

Beste Fabrikate bei civilen Preisen.

Verpackungsbill

Gust. Glück,

gr. Ulrichstr. 12.

Preussische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

zu Berlin.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß

Herr F. Götzke, penf. Gensdarm zu Niemberg,

unserer Bezeichnung für Niemberg und Umgegend übernommen hat.

Halle a/S., im Juli 1882.

Die General-Agentur.

H. Fiebelkorn.

Preussische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

zu Berlin.

Unter Bezugnahme auf vorhergehende Annonce habe ich mich zur Auf-

nahme von Versicherungs-Verträgen, kostenfreien Ausgabingung von Formu-

laren, sowie zu jeder gewöhnlichen Auskunft gern bereit. Unsere Bedingungen sind

billig und fest und können niemals Nachzulagen stattfinden.

Niemberg, im Juli 1882.

F. Götzke, penf. Gensdarm.

See- und Soolbad Colberg
(Eisenbahnstation; Badefrequenz 1881: 5921 Gäste.)

Salle. Druck und Verlag von Otto Sengel.

Unser Geschäftslocal befindet sich von heute ab **Gr. Ulrichstraße 38** im früheren **Waltsgott'schen** Laden.
Schöttler & Fischer.

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Donnerstag und Sonntag's lehren jeden Schüler in 6-7 Stunden flüchtig die Regeln der Unterfertigung nach der alten Methode auf schriftliche Verfassungen geeigneten Weisheit erlernen.
A. Harzen, Marktstr. 7. II.



Pferde-Auction.

Donnerstag, den 20. Juli, Vormittags 10 Uhr verkaufe ich unter Garantie im Galopp zum goldenen Löwen in Gerbshof 4 gelbe Farbe Pferde und zwar: 3 hübsche und ein älteres im Wege des Meistgebots gegen Barszahlung.
Gerbshof, den 15. Juli 1882
Sosna, Tierarzt in Gerbshof.

Königliches Theater

in Lanchstädt.

Mittwoch den 19. Juli 1882

Wer ist die Frau Pfarrerin?

Schwanz in 4 Acten v. Rud. Strauß.

Die Direction.

Mittwoch den 19. Juli

Garten-Concert

Aufgang 7 Uhr,

wozu erachtet einladet

H. Kertscher, Gastwirth

in Oberörlingen a. See.

Bad Neu-Ragozy.

Sonntag den 23. Juli 3 1/2 Uhr

Pestalozzi-Concert.

Wiesner, Hartmann,

Drachwitz, Krosigk.

Bad Kösen.

Alle, welche das herrlich gelegene Kösen aufsuchen, werden auf die ebenso

billige als vorzügliche

Reparation des Bahnhofs

aufmerksam gemacht. Gute reine Weine und fr. bierige Biere, anerkannt vor-

treffliches Essen à la carte oder Extra-

Dines werden in den schönen Räumen

oder der **Ballonhalle** des Bahnhofs

verehrt, den entkommenden wie ermüde-

ten Gästen schmackhaft und bequem be-

reitert. Forellen sind vorzüglich. Auch

eine Speisegarderobe sind stets abgeben.

Louis Danz, Bahnhofs-Reparateur.

Jahres-Turnverein

Abends 8 1/2 Uhr

Uebung

in „Paradies“

Der Vorstand.

Turnverein „Ue“

Mittwoch Abds. 8 1/2 Uhr

Uebung

in „Ziemer's Garten“

Der Vorstand.

Ein Wandstreich in der gr. Steinstr.

verloren. Abzug. in der Exp. d. Bldg.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 Uhr ist unser lieber

Gatte und Vater, der Pastor am

Karl Gräbe, im 81. Lebensjahre

nach längerem Leiden sanft in dem

Herrn entschlafen.

Die Beerdigung findet am Donner-

stag den 20. d. Mts. Nachm. 3 Uhr auf

dem Kirchhofe zu Weißen statt.

Halle a/S., den 17. Juli 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die traurige

Nachricht, daß unsere liebe Gattin und

Mutter

Selma Eichenhuth geb. Franke

gestorben Abends 11 1/2 Uhr im Vaterhause

durch einen sanften Tod von ihren

langen schmerzlichen Leiden erlöst wurde.

Halle a/S., den 17. Juli 1882.

Oskar Eichenhuth und Kinder.

Todes-Anzeige.

Herrn **Walter** hat sich entschlafen

im Alter von 81 Jahren

im Jahre **Hilda geb. Bier** im

35. Lebensjahre, was ich hiermit tief-

betrauert theilnehmenden Freunden und

Bekanntem anzeigen.

Kriem, den 17. Juli 1882.

Louis Weisack.

Für den Anteilhaber verantwortlich

W. König in Halle.

Mit Beilagen.